

Inhalt

Vorwort	5
Das Dörnberggebiet im Märchenland der Brüder Grimm	6
Der Dörnberg und seine Berglandschaft	7
Zur Geologie und Entstehung des Dörnbergs	8
Naturschutz im Dörnberggebiet	10
Vielfalt der Lebensräume	12
Vegetation und Nutzung durch den Menschen	14
Lebensraum- und Artenschutz auf dem Dörnberg	18
Nutzung und Pflege durch Landwirtschaft	20
Waldbestände im Dörnberggebiet	22
Weideflächen und Segelflugplatz	23
Die Kalk-Halbtrockenrasen im Jahreslauf	25
Anpassung von Pflanzen an die Lebensbedingungen in Kalk-Halbtrockenrasen	26
Kurzporträts von Pflanzen	28
Tierwelt	45
Markante Berge und Felsen im Dörnberggebiet	50
• Helfensteine	50
• Hoher Dörnberg	52
• Wichtelkirche	53
• Hohlestein	54
• Bühl	55
• Hangarstein und Kopfsteine bei Fürstenwald	55
Naturerlebnis im Raum Kassel	
– Ausstellungen, Mitmachangebote und Informationen	57
• Naturparkzentrum Habichtswald	57
• Regionalmuseum Wolfhager Land	59
• Naturkundemuseum im Ottoneum Kassel	61
• Natur-Informationszentrum Naumburg	63
• BioLeKa – biologische Lernorte in der Region Kassel	68
• Ecomuseum Habichtswald	69
• Naturschutzbund Deutschland (NABU)	71
Wander- und Freizeitgebiet Dörnberg	73
Zentrum Helfensteine	82
Einkehrmöglichkeiten im Dörnberggebiet	83
Wo erfahre ich mehr?	84
• Stadt Zierenberg	84
• Naturparkzentrum Habichtswald	84
• Region Kassel-Land e. V. – Touristik und Regionalentwicklung	84

Literatur und Quellen	86
Zeittafel für das Dörnberggebiet	88
Register vorgestellter Arten bzw. Gattungen, Familien, Ordnungen	90
Bildautoren	90
Blühzeiten typischer Arten der Halbtrockenrasen im NSG Dörnberg	91
Karte: Naturpark Habichtswald	94
Karte: Wanderwege im Dörnberggebiet	95
Karte: Wandergebiet Dörnberg	96